

DRUCKEN

# Erneuerung der Ortsdurchfahrt Voitze startet erst 2018

Die Gemeinde erhofft sich nun einen höheren Förderanteil durch einen verspäteten Neuantrag.

**Tülau.** Wegen diverser anderer Projekte verschiebt die Landesbehörde für Straßenbau die Erneuerung der Ortsdurchfahrt Voitze (B 248) auf nächstes Jahr. Das teilte Tülaus Bürgermeister Martin Zenk (SPD) in der Ratssitzung am Mittwoch mit. „Es ist ärgerlich, dass es dieses Jahr nichts wird, aber gleichzeitig haben wir die Chance, vielleicht eine höhere Förderung zu erhalten und damit den Gemeindeanteil an den Kosten zu senken“, sagte Zenk über die Möglichkeit, einen verspäteten Neuantrag an die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen für finanzielle Förderung zu stellen. Für einen solchen Antrag sprach sich der Gemeinderat einstimmig aus. Einmütig abgesegnet wurde auch die überplanmäßige Ausgabe für die Erschließung des Altendorfer Kirchenweges von knapp 25 000 Euro. Bezahlt werden kann das nun mit den für die Ortsdurchfahrt vorgesehenen Mitteln, die aufgrund der Verschiebung auf 2018 frei werden. Zugleich erhält der Altendorfer Kirchweg Laternen, den Zuschlag für die Aufstellung erhält die günstigste Firma für knapp 2200 Euro. Die Verlängerung des Weges ist für Ende November bis Mitte Dezember geplant.



**Martin Zenk, Bürgermeister von Tü-  
lau (SPD).**

Archivfoto: privat

Zudem informierte Zenk darüber, dass der Verein Fischotter-schutz an der kleinen Aller weitere Gewässerentwicklungsmaßnahmen umsetzen wolle. So sollen beispielsweise am Ufer Flutmulden entstehen und Kies ins Gewässer eingebracht werden, um die Fließgeschwindigkeit teilweise zu erhöhen. Dadurch entsteht mehr Sauerstoff. Losgehen sollen die Arbeiten im Oktober oder November, auf die Gemeinde kommen keine Kosten zu.

Zudem sei laut Zenk der von einigen Anwohnern kritisierte Bullenstahl vom Landkreis genehmigt worden. Ein Datum für einen Informationstermin stehe noch immer nicht. *dak*